



PLAN²|A Architekten



NORDERSTEDT

Zusammen. Zukunft. Leben.

DIE STADT NORDERSTEDT BAUT: DAS NORDERSTEDTER MODELL



Arbeiterwohlfahrt
Landesverband
Schleswig-Holstein e.V.

DIE AWO BAUT: EINE NEUE KITA

Dienstag, 16. März 2021



STANDORT: HARKSHÖRNER WEG

- Am Standort Harkshörner Weg stand nördlich der Feuerwache Friedrichsgabe bereits ab 2015 für einige Jahre eine Unterkunft (in Containerbauweise).
- Jetzt soll auf der Fläche nördlich der Feuerwache Friedrichsgabe dauerhaft gebaut werden:
 - ein **Wohngebäude nach dem Norderstedter Modell** und zusätzlich
 - eine neue **Kindertagesstätte der Arbeiterwohlfahrt - Landesverband Schleswig-Holstein e.V.**

Wohngebäude nach dem
Norderstedter Modell

Kindertagesstätte
der AWO



Ulzburger Straße



PLAN² | A Architekten



WARUM BAUT DIE STADT NORDERSTEDT EIN WOHNGEBÄUDE?

Die Stadt Norderstedt baut aus zwei Gründen:

- Die Stadt ist verpflichtet Geflüchtete und Obdachlose unterzubringen. Zu diesem Zweck sind in den vergangenen Jahren dezentral an vielen Stellen im Stadtgebiet Unterkünfte entstanden. Da aber immer noch ca. 200 Geflüchtete pro Jahr nach Norderstedt kommen, müssen weiterhin neue Unterkunftskapazitäten geschaffen werden.
- Der Bestand an gefördertem Wohnraum im Stadtgebiet nimmt kontinuierlich ab, jedoch suchen viele Bürgerinnen und Bürger preisgünstigen Wohnraum. Daher baut die Stadt jetzt im Rahmen des Norderstedter Modells auch geförderte Mietwohnungen

→ Beides wird hier unter einem Dach realisiert!



WAS IST DAS NORDERSTEDTER MODELL? (I)

- Das Norderstedter Modell ist eine Bauweise bzw. eine bestehende Grundplanung, die an unterschiedlichen Standorten realisiert werden kann. Für den jeweiligen Standort muss die Grundplanung dann nur noch minimal angepasst werden. Dies spart Kosten in der Planung und verkürzt die Planungszeit.
- In den Wohngebäuden entstehen Wohnungen in unterschiedlichen Größen – vom kleineren 2-Zimmer-Appartement bis zur 4-Zimmer-Wohnung für Familien. So soll ein möglichst flexibles Angebot ermöglicht werden.



WAS IST DAS NORDERSTEDTER MODELL? (II)

- Nach dem Beschluss der Stadtvertretung werden in diesem Objekten 50% der Wohneinheiten an Geflüchtete vermietet, die bisher in den Gemeinschaftsunterkünften der Stadt Norderstedt leben. Die weiteren 50% der Wohneinheiten werden regulär an Inhaber/innen eines Wohnberechtigungsscheins vergeben, wobei Personen, die Grund ihrer individuellen Situation erhebliche Zugangsschwierigkeiten zum regulären Mietwohnungsmarkt haben, besonders berücksichtigt werden können.
- Die Entwicklungsgesellschaft Norderstedt mbH realisiert die Bauvorhaben im Auftrag der Stadt Norderstedt.



WAS IST DAS NORDERSTEDTER MODELL? (III)

- Das Norderstedter Modell wird zu 100% im Rahmen der sozialen Wohnraumförderung des Landes Schleswig-Holstein gefördert, d.h. neben einem zinslosen Baudarlehen gibt es einen Investitionszuschuss des Landes in Höhe von 500 € je m² geförderter Wohnfläche.
- An diese Förderung sind bestimmte Standards hinsichtlich der Bauweise und der Ausstattung geknüpft z.B. angemessene Wohnungsgrößen für unterschiedliche Haushaltsgrößen, Balkone/Freisitze, Abstellflächen, barrierefreie Wohnungen, energetischer Standard, Stellplätze für PKW.
- Die Zielgruppen der Sozialen Wohnraumförderung sind Haushalte, die sich am Markt nicht angemessen mit bezahlbarem Wohnraum versorgen können. Dazu gehören Haushalte, die auf Unterstützung angewiesen sind, z. B. Familien mit Kindern, ältere Menschen (ab 60 Jahren), Menschen mit Behinderung sowie Flüchtlinge, Asylsuchende und Personen in sozialen Notlagen.
- Nachweis über Wohnberechtigungsschein erforderlich.



WO WIRD DAS NORDERSTEDTER MODELL GEBAUT?

- Das erste Objekt wurde als Modellprojekt bereits im Jahr 2017 in der Segeberger Chaussee in Glashütte gebaut. Auf Grund der hohen Zugangszahlen damals wird dieses Objekt aktuell vollständig als Unterkunft für Geflüchtete von der Stadt genutzt.
- Für die Jahre 2021 und 2022 ist der Neubau des Norderstedter Modells an drei Standorten geplant:
 - Im Harkshörner Weg (nördlich der Feuerwache Friedrichsgabe),
 - Im Lavendelweg/Buschweg (in Garstedt) und
 - In der Lawaetzstraße (als Ersatzneubau für die bestehenden Holzgebäude)

WAS WIRD HIER IM HARKSHÖRNER WEG GEBAUT?



- Ein Mehrfamilienhaus mit drei Vollgeschossen und einem Staffelgeschoss in massiver Bauweise
- Insgesamt entstehen 26 Wohneinheiten, davon werden 13 als geförderte Mietwohnungen errichtet und 13 als Unterkunft für Geflüchtete vorgehalten.
- Hinsichtlich des Standards wird es keine Unterschiede zwischen den Wohneinheiten geben.
- Im Erdgeschoss entstehen auch barrierefreie Wohneinheiten.
- Das Gebäude erhält einen Keller und eine Tiefgarage, um ausreichend Parkraum zur Verfügung zu stellen.
- Das Gebäude ist als Energieeffizienzhaus nach den KfW-Standard 70 geplant.



ANSICHTEN

Ansicht von der Ulzburger Straße



Ansicht von der Rückseite



PLAN² | A Architekten

WAS WIRD HIER IM HARKSHÖRNER WEG GEBAUT?



- Insgesamt entstehen:
 - 7 Wohneinheiten mit 2 Zimmern (ca. 40 m²),
 - 10 Wohneinheiten mit 2 Zimmern (ca. 55 m²),
 - 3 Wohneinheiten mit 3 Zimmern (63-73 m²) und
 - 6 Wohneinheiten mit 4 Zimmern (ca. 83 m²)

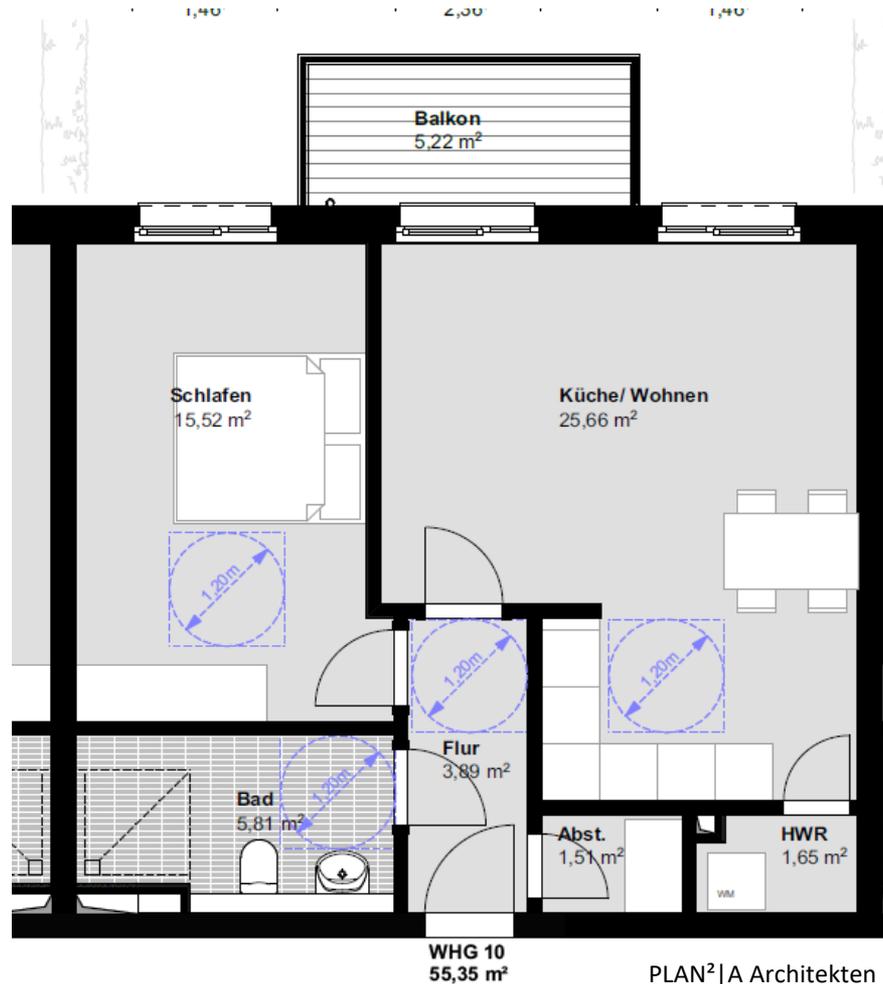
- Alle Wohneinheiten verfügen über
 - einen Freisitz bzw. einen Balkon
 - eine Küche
 - ein Dusch- oder Vollbadbad (ggf. zusätzlich über ein weiteres WC) und
 - einen Abstellraum

GRUNDRISS DER VOLLGESCHOSSE (ALS BEISPIEL)



PLAN²|A Architekten

EINE 2-ZIMMER-WOHNUNG MIT 55 M² (ALS BEISPIEL)





ZEITPLANUNG

- Baubeginn wird im Frühjahr 2021 sein, daher wurde auch der bisher hier vorhandene Containerstandort des Betriebsamtes bereits abgebaut.
- Die Fertigstellung ist für Frühjahr 2022 geplant.



NORDERSTEDT
Zusammen. Zukunft. Leben.

FRAGEN?

julia.major@norderstedt.de

Dienstag, 16. März 2021



WARUM WIRD EINE KITA GEBAUT?

- Norderstedt ist eine wachsende Stadt und ein attraktiver Wohnort für junge Familien.
- Eine wohnortnahe Kinderbetreuung ist für junge Familien ein wichtiger Standortfaktor, daher hat der Jugendhilfeausschuss der Stadt Norderstedt dem Neubau einer Kindertagesstätte durch die Arbeiterwohlfahrt – Landesverband SH an diesem Standort zugestimmt.



Arbeiterwohlfahrt
Landesverband
Schleswig-Holstein e.V.

Präsentation der AWO KiTa Harkshörn

DAS GEBÄUDE

NEUBAU EINER KINDERTAGESTÄTTE
KITA HARKSHÖRNER WEG 8



Bauherrin:



Arbeiterwohlfahrt
Landesverband
Schleswig-Holstein e.V.

Fördermittelgeber:



Zusammen. Zukunft. Leben.



- 5 gruppige Einrichtung (75 Kinder)
- 2 Krippengruppen
- 2 Regelgruppen
- 1 altersgemischte Gruppe



Details zur KiTa





DETAILS ZUR KITA

- *Anschrift: Harkshörner Weg 8, 22844 Norderstedt*
- *Geplante Eröffnung Frühjahr 2022*
- *Ansprechpartnerin für Fragen rund um die KiTa Harkshörn ist Kristin Lücking, 0431 70533802, kristin.luecking@awo-sh.de*
- *Informationen sind über die AWO Homepage ebenfalls abzurufen*
- *Die Kita ist im Kitaportal hinterlegt.*



- Im Erdgeschoß die Krippengruppen mit der altersgemischten Gruppe in einem abgetrennten Bereich
- Kinderrestaurant (im Erdgeschoss)
- Im Obergeschoß die Räume für die Großen.
- Nach aktuellem Bedarf der Eltern in Norderstedt gehen wir davon aus, dass wir ganztags- und dreiviertel Gruppen anbieten werden.
- Lernwerkstatt und Therapieraum für besondere päd. Angebote
- 60 m² große Bewegungshalle im Erdgeschoß



Arbeiterwohlfahrt
Landesverband
Schleswig-Holstein e.V.

Fragen?

kita.service@awo-sh.de



Arbeiterwohlfahrt
Landesverband
Schleswig-Holstein e.V.



NORDERSTEDT
Zusammen. Zukunft. Leben.

VIELEN DANK FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT!

Dienstag, 16. März 2021